

Vorgeschlagene US-Steuergesetzgebung schafft Anreize für Edelmetallinvestitionen

11.04.2024 | [Redaktion](#)

Ein neuer Gesetzesentwurf in den USA würde es regulierten Investmentgesellschaften erleichtern, Gewinne aus Edelmetallen zu erzielen, ohne dass sie befürchten müssen, Steuervergünstigungen auf Bundesebene zu verlieren, berichtet [S&P Global](#). Die Gesetzesvorlage, die von Senatorin Catherine Cortez Masto (D-Nevada) unterstützt wird, ändert den Internal Revenue Code von 1986, um Gewinne aus Edelmetallen neben Aktiendividenden, Gewinnen aus dem Umtausch von Fremdwährungen oder anderen Anlageinstrumenten zu berücksichtigen.

In einer E-Mail an S&P Global Commodity Insights schrieb Masto, dass die am 21. März verabschiedete Gesetzgebung "Steuergleichheit" für diejenigen schaffe, die in Edelmetalle investierten. "Diese Gesetzesvorlage wird sicherstellen, dass diese Vermögenswerte Teil des Investitionsportfolios der Amerikaner werden können, und sie wird dazu beitragen, Nevadas dynamische Bergbauindustrie, die Tausende von gut bezahlten Arbeitsplätzen im ganzen Staat unterstützt, wiederzubeleben", so Masto.

Derzeit genießen regulierte Investmentgesellschaften einen Steuervorteil, bei dem die einzelnen Anteilseigner die Gewinne einstreichen und darauf Steuern zahlen. Große Investitionen in Edelmetalle bergen jedoch das Risiko, dass dieser Steuervorteil verloren geht. Diese Bestimmung lässt Investmentgesellschaften wie Investmentfonds zögern, in Edelmetalle zu investieren. Eine Änderung der Steuergesetzgebung könnte ein Hindernis für Großinvestoren beseitigen, die in größerem Umfang in Rohstoffe investieren wollen.

Der World Gold Council geht davon aus, dass Gold am stärksten betroffen sein wird, aber auch Silber, Platin und Palladium könnten stärker in den Fokus der Anleger rücken, so Cavatoni. "Das Aufregende ist, dass wir einer breiteren Anlegergemeinschaft die Möglichkeit geben, die Vorteile von Edelmetallen, insbesondere Gold, als Diversifikation in ihren Portfolios zu verstehen und zu nutzen", sagte Joseph Cavatoni, Marktstrategie für Nordamerika beim World Gold Council, in einem Interview. "Es bedeutet, dass die Investmentfondsgemeinschaft in der Lage sein wird, Edelmetalle direkt zu betrachten, ohne Bedenken oder Einschränkungen hinsichtlich der daraus resultierenden Renditen, und sie daher problemlos in ihre Portfolios aufnehmen können."

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/614720--Vorgeschlagene-US-Steuergesetzgebung-schafft-Anreize-fuer-Edelmetallinvestitionen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).